



Kontakt im In- und Ausland

Die Fachhochschule Erfurt pflegt enge Beziehungen zu den Planungs- und Verwaltungseinheiten sowie den Unternehmen der Region, die bei Abschlussarbeiten, Projekten, Praktika und Forschungsaufgaben intensiv mit den Studierenden zusammenarbeiten. Außerdem verfügt die Fachhochschule Erfurt über vielfältige internationale Kontakte. Die Studierenden erhalten hierüber die Möglichkeit, Auslandssemester oder -praktika durchzuführen.

Bewerbung / Fristen / Studienbeginn

Die Bewerbung erfolgt online über die Startseite der Fachhochschule Erfurt (www.fh-erfurt.de).

Weitere Unterlagen müssen anschließend ab Mai per Post im Studierendensekretariat eingereicht werden.

Dazu gehören:

- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, Fachhochschulreife)
- Kopie des Bachelor-Zeugnisses
- wenn vorhanden Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung, FSJ, FÖJ, BFD
- Motivationsschreiben

Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester. Weitere Informationen zu den Bewerbungsfristen gibt es unter:

www.fh-erfurt.de/fhe/studieninteressierte/bewerbung-co

Studienfachberatung

Bei Fragen zum Studium der Stadt- und Raumplanung steht Ihnen die Studienfachberatung Stadt- und Raumplanung gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rid

Besucheranschrift: Schlüterstraße 1, 99085 Erfurt
E-Mail: sr-studienberatung@fh-erfurt.de

Sekretariat, Fachrichtung Stadt- und Raumplanung

Lysann Bergel

Besucheranschrift: Schlüterstraße 1, 99085 Erfurt
Telefon: 0361 6700-431

E-Mail: sr-sekretariat@fh-erfurt.de

Internet: www.fh-erfurt.de/ar/sur

Zentrale Studienberatung

Allgemeine Fragen bezüglich des Studiums und zum Zulassungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die zentrale Studienberatung der FH Erfurt:

Katrin Mönch

Telefon: 0361 6700-834

E-Mail: beratung@fh-erfurt.de

Besucheranschrift: Altonaer Straße 25, Haus 6, Raum 6.E.60, 99085 Erfurt

Postanschrift: PF 45 01 55, 99051 Erfurt

Internet:

www.fh-erfurt.de

www.facebook.com/fachhochschuleerfurt

Besuchen Sie auch unser Schülerportal:

www.ab-in-den-hoersaal.de

Fotos: Archiv der FH Erfurt und Moana Gerber, Stand: Oktober 2019



BAföG

Berufsausbildungsförderung können Sie ggf. beantragen beim:

Studierendenwerk Thüringen

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)

Besucheranschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt

Telefon: 0361 73718-72

E-Mail: f@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Studentisches Wohnen

Zur Vermittlung von Wohnheimplätzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an das:

Studierendenwerk Thüringen

Abt. Studentisches Wohnen

Besucheranschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt

Telefon: 0361 73718-21

E-Mail: wef@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Familiengerechte Hochschule

Die FH Erfurt bemüht sich um eine möglichst familiengerechte Gestaltung der Studienbedingungen. Anfragen bitte an das:



Koordinierungsbüro für Gleichstellung und Familie

Telefon: 0361 6700-712

E-Mail: familie@fh-erfurt.de

Studieninformationen

Stadt- und Raumplanung_Positionen

Master of Science



Zielgruppe und Studienziele

Die Stadt- und Raumplanung beschäftigt sich mit den vielfältigen Bedürfnissen der Gesellschaft an die bebaute und unbebaute Umwelt und den sich daraus ergebenden Nutzungskonflikten und Handlungsmöglichkeiten, u. a. in den Bereichen Siedlungsentwicklung, Ökonomie, Freizeit und Erholung, Mobilität, Naturschutz sowie soziale und technische Infrastruktur.

Stadt- und Raumplanerinnen und -planer versuchen, gegensätzliche Nutzungsansprüche an den Raum abzuwägen, Konflikte zu vermeiden und Planungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und zu koordinieren. Sie entwickeln Lösungsansätze sowie Strategien und begleiten die Umsetzung von Maßnahmen und Konzepten.

Der viersemestrige Masterstudiengang Stadt- und Raumplanung *Positionen* baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Stadt- und Raumplanung *Fundamente* auf und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss, der darüber hinaus zur Mitgliedschaft in einer Architektenkammer (Stadtplaner*innenliste) und zur Führung der Berufsbezeichnung „Stadtplaner*in“ berechtigt. Der Studiengang ist an die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes für Planerinnen und Planer ausgelegt und beschäftigt sich vertiefend mit den unterschiedlichen Themenfeldern der Stadt- und Raumplanung, wobei der Fokus der Fachhochschule Erfurt v. a. im nachhaltigen Planen und Bauen sowie im Landnutzungs- und Ressourcenmanagement liegt.

Studienaufbau

1. Semester
Studienprojekt Expertisen I Planungsrecht Wahlfach
2. Semester
Studienprojekt Expertisen II Kommunikationsprozesse und Mediation Wahlfach
3. Semester
Off-Campus Mentoring
4. Semester
Masterarbeit Mentoring

Expertisen I

Es sind drei Seminare aus fünf Angeboten zu wählen:

- Stadtentwicklungspolitik und Wohnen
- Planungstheorie und Begriffe
- Ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement
- Lebenswelten und Stadtgesellschaft
- Stadtmodelle und Stadtstrategien

Expertisen II

Es sind drei Seminare aus fünf Angeboten zu wählen:

- Freiraumentwicklung und Freiraumpolitik
- Positions in Planning
- Wohnungs- und Immobilienökonomie
- Environment and Media
- Stadtentwicklung im internationalen Kontext



Studieninhalte

Das Masterstudium besteht aus Projekten, Expertisen und Wahlmodulen der Schwerpunktbereiche:

- Städtebau | Stadtentwicklung | Wohnen
- Gesellschaft | Umwelt | Politik
- Infrastruktur | Ökonomie | Recht

Die Angebote sind alle frei wählbar. Für die individuelle Profilbildung besteht aber auch die Möglichkeit, sich in der Wahl der Angebote fester an einem Schwerpunktbereich zu orientieren und sich diesen im Masterzeugnis ausweisen zu lassen.

Projektarbeit

In jedem Semester werden Studienprojekte zu aktuellen planerischen Fragen durchgeführt. Die Studienprojekte werden als Gruppenarbeit organisiert, um teamorientiertes Arbeiten und zielorientierte Kommunikation zu professionalisieren. Durch die Zusammenarbeit mit Praxispartner*innen und in der Regel öffentlicher Ergebnispräsentation bilden die Studienprojekte ein wichtiges Bindeglied zur beruflichen Praxis.

Off-Campus

Das Off-Campus-Modul eröffnet mit drei Optionen „Trittsteine“ in das Berufsleben, z.B. durch Praxiskontakte, Forschungserfahrungen oder internationale Vernetzungen: entweder (1) einem Auslandssemester, (2) einem Berufspraktikum im In- oder Ausland oder (3) einem selbstorganisierten Studien- und Forschungsaufenthalt „VorOrt“ im ländlichen Raum bzw. im urbanen Kontext mit lokalen Kooperationspartner*innen.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung setzt einen ersten Hochschulabschluss mit einem Gesamtpredikat von mind. 2,3 in der Studienrichtung Stadt- und Raumplanung voraus. Studierende der Stadt- und Raumplanung mit einem Gesamtpredikat von mind. 2,5 werden zum Masterstudiengang zugelassen, wenn die Bachelor-Arbeit mit einer Note von mind. 2,0 bewertet worden ist. Liegt der Abschluss in einem verwandten Studiengang vor, müssen zusätzlich zu einem Gesamtpredikat von mind. 2,3 folgende Kompetenzen nachgewiesen oder nachträglich erbracht werden: Planungsrecht, Städtebau und Freiraumplanung, Stadt- und Landschaftsplanung, Regionalplanung und Raumordnung, Stadt- und Raumsociologie, Planungsmethoden, Planungskommunikation, Stadt- und Regionalökonomie sowie Projektarbeit.

Mögliche Arbeitgeber

Stadt- und Raumplanerinnen und -planer finden sowohl im öffentlichen als auch im privaten Einsatzbereiche. Eine große Nachfrage besteht in der öffentlichen Verwaltung auf kommunaler und regionaler Ebene sowie auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Weiterhin sind sie in privaten Planungsbüros tätig.

Einsatzgebiete

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben umfassende Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der räumlichen Planung gemäß den Anforderungen der Stadtplanerlisten der Architektenkammern. Zusätzlich sind sie nach Abschluss dieses Studiums befähigt, in Forschung und Wissenschaft tätig zu sein. Mit erfolgreichem Abschluss wird der akademische Titel „Master of Science“ (M. Sc.) vergeben. Dieser qualifiziert für praktische und wissenschaftliche Arbeitsfelder in der Stadt- und Raumplanung, u. a. auch für den höheren öffentlichen Dienst, und berechtigt zur Promotion.

Stadt- und Raumplanerinnen und -planer koordinieren beispielsweise räumliche Planungsverfahren und erarbeiten kommunale oder regionale Entwicklungskonzepte und -strategien.

Weitere Beschäftigungsfelder sind u. a. Verbände oder nichtstaatliche Organisationen und - insbesondere für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs - Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Teamfähigkeit, Flexibilität sowie projekt- und prozessorientiertes Arbeiten sind zentrale Schlüsselkompetenzen, die die Absolventinnen und Absolventen in die berufliche Praxis einbringen.

